|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Abschlussarbeit 2025 | Deutsch 19.05.2025 | Material für Prüflinge |
| Hauptschulabschluss 9 | Hauptschreibtermin | Bearbeitungszeit 120 min |

Name: \_%\_

Klasse / Kurs: \_%\_

\_%\_ Wahlteil A oder

\_%\_ Wahlteil B

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Hauptteil 1 | Hauptteil 2 | Wahlteil | Sprache/  Grammatik | Recht-schreibung | Äußere  Form |
| Erreichte  Punktzahl |  |  |  |  |  |  |
| Mögliche  Punktzahl | 6 | 18 | 9 | 6 | 6 | 1 |

Fehler / Fehlerquotient: \_\_/\_\_

## Gesamtergebnis

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Erreichte  Punktzahl | Mögliche  Punktzahl | Note |  |
| Datum, Unterschrift (1. Korrektor/-in) |
|  | 46 |  |  |
| Datum, Unterschrift (2. Korrektor/-in) |

# Hauptteil 1 (Hörverstehen)

## Aufgabe 1

Ordne die zusammengehörigen Buchstaben (A -D) den Zahlen (1-4) zu.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Typen von Zuhörern |  | Erklärung |
| **A)** Der Weghörer... |  | **1)** ...bringt wenig Verständnis für Ideen und Meinungen des anderen auf. |
| **B)** Der selektive Zuhörer… | **2)** ...schenkt dem Gegenüber die volle Aufmerksamkeit und achtet zum Beispiel auf Körpersprache und Wortwahl. |
| **C)** Der bewertende Zuhörer... | **3)** ...stellt wenige oder keine Fragen und kann oder will sich nicht in den Gesprächspartner hineinversetzen. |
| **D)** Der aktive Zuhörer... | **4)** ...wirkt auf andere oft unhöflich oder abweisend. |

**A)** \_%\_

**B)** \_%\_

**C)** \_%\_

**D)** \_%\_

## Aufgabe 2

Begründe, weshalb gutes Zuhören wichtig ist.   
Formuliere ein vollständiges Argument.

\_%\_

## Aufgabe 3

Notiere zwei der im Text genannten Ratschläge,   
um gutes Zuhören zu trainieren.

\_%\_

\_%\_

## Aufgabe 4

Kreuze an, welche Funktion der Text hat.

\_%\_ unterhaltend

\_%\_ informierend

\_%\_ argumentierend

# Hauptteil 2

Zielsetzung: In dieser Arbeit beschäftigst du dich mit unterschiedlichen Texten zum Thema *Konflikte* und *respektvolles Miteinander*. Am Ende verfasst du eine Stellungnahme oder einen Blogeintrag.

## Material 1

### Till, Jochen: Zugeinander

### In dem Jugendbuchauszug „Zugeinander“ erlebt Max während der Zugfahrt von München nach Berlin ein Streitgespräch und erfährt, wie Höflichkeit und Respekt auf die Probe gestellt werden können.

… „Na, das haben wir ja gerne!“, polterte eine Stimme in meiner näheren Umgebung und reißt mich aus dem

tiefen Schlaf. „Und dann auch noch so tun, als würde man schlafen!“, bellt die Stimme weiter. „Darauf falle ich

schon lange nicht mehr rein!“

Wie bitte, was? Wo bin ich? Ich öffne mühsam die Augen. Ach ja, stimmt, ich sitze im Zug nach Berlin. Aber der

5 Zug fährt nicht mehr. Bin ich am Ende vielleicht schon da? Kann es sein, dass ich so lange geschlafen habe?

Ich schaue blinzelnd aus dem Fenster. Ach so, das ist nur eine Haltestelle, ich bin immer noch in Bayern, hätte

mich auch gewundert.

„Hallo?“, bellt die Stimme erneut. „Sie brauchen gar nicht so zu tun, als würden Sie mich nicht bemerken!

Unverschämtheit! Sie glauben wohl, nur weil Sie jung sind, können Sie sich alles erlauben!“

10 Ich drehe meinen Kopf zur Seite, um nachzuschauen, wer zum Teufel da so rumbrüllt. Direkt neben meinem

Sitz steht ein verkniffen dreinblickender älterer Herr in einer braunen Strickjacke und schaut auf mich hinunter.

„Ja, genau Sie meine ich!“, schimpft er. „Sie schämen sich wohl gar nicht, was?“

Ich? Nein. Warum sollte ich. Ich habe doch gar nichts gemacht, wofür ich mich schämen müsste. Oder etwa

doch? Im Schlaf vielleicht? Kann man im Schlaf furzen oder so? Das wäre jetzt das einzige, was ich mir vorstellen

15 kann, warum mich dieser Mann so anpflaumt. Ich schnüffele kurz in die Luft, ob ich irgendetwas Verdächtiges

riechen kann, aber Fehlanzeige.

„Sie brauchen gar nicht so die Nase zu rümpfen!“, schimpft der Mann weiter. „Sie glauben wohl, Sie sind was

Besseres!!“

Hä? Das wird ja immer seltsamer. Ich kapiere gerade mal überhaupt nichts. Was zur Hölle will dieser Mensch

20 von mir? Ich lege mein unschuldigstes Gesicht auf und zuckte mit den Schultern.

„Na, das wird ja immer schöner!“, pflaumt er mich an. „Jetzt auch noch den Unwissenden spielen! Tun Sie mal

nicht so! Sie wissen ganz genau, dass Sie auf meinem Platz sitzen! Ich habe reserviert!“

Ach so, darum geht es. Woher soll ich das denn wissen? Das hätte er auch gleich sagen können.

Und zwar in aller Ruhe. Ist doch kein Grund hier so rumzuschreien.

25 „Oh, Entschuldigung!“, sage ich und stehe auf. „Das wusste ich nicht.“

„Ja, ja, von wegen!“, motzt er weiter und zeigt auf ein kleines Schildchen neben dem Sitz. „Da steht es doch

ganz deutlich!“

Ich werfe einen Blick darauf. Tatsache. Da steht, dass dieser Platz reserviert ist.

„Entschuldigung“, wiederhole ich, während ich meine Tasche aus der Ablage ziehe. „Das wusste ich wirklich

30 nicht. Ich fahre heute zum ersten Mal ICE [^1](#S1_1a).“

„Ach, sparen Sie sich Ihre faulen Ausreden!“, drückt er sich rabiat [^2](#S1_2a) an mir vorbei auf seinem Sitz, während der

Zug wieder anfährt. „Diese Generation hat einfach vor nichts mehr Respekt, so ist es doch! Eine Bande von

Rüpeln [^3](#S1_3a), allesamt!“

Okay, das reicht. Ich habe mich zweimal in aller Form entschuldigt und er beschimpft mich immer noch? Was ist

35 nur los mit den Leuten in diesem Zug? Dieser frustrierte alte Sack! Ist das bloß Zufall oder macht Zugfahren

irgendwie aggressiv?

„Also“; sage ich und knalle meine Tasche vor ihm auf den Tisch. „Der einzige Rüpel, den ich hier sehe, sind Sie.

Hätten Sie mich in aller Ruhe und mit der unter zivilisierten Menschen üblichen Höflichkeit darauf hingewiesen,

dass ich auf Ihrem Platz sitze, könnte ich jetzt eventuell so etwas wie Respekt für Sie empfinden. Aber Respekt

40 kriegt man nicht automatisch zum 60. Geburtstag, den muss man sich verdienen. Schönen Tag noch.“

Der Kerl guckt mich an, als wollte er etwas sagen, aber es scheint ihm keine passende Antwort einzufallen, sehr

gut. Um mich herum ertönt Applaus von einigen Sitzen. Hey, coole Sache! Gut zu wissen, dass es auch

normale Leute in diesem Zug gibt.

Ich schultere meine Tasche, verbeuge mich breit grinsend vor den Applaudierenden und ziehe los in Richtung

45 des nächsten Wagens.

Quelle: Till, Jochen: Zugeinander. Ravensburger Verlag GmbH, 2005.

[^1](#S1_1): ICE – Abkürzung für Intercity-Express, Hochgeschwindigkeitszug  
[^2](#S1_2): rücksichtslos vorgehend  
[^3](#S1_3): männliche Person, die sich frech verhält

## Aufgabe 1

Entscheide, welche zwei Aussagen aus Material 1 richtig sind.   
Kreuze an.

\_%\_ Max fährt mit dem Zug von Berlin nach München.

\_%\_ Eine ältere Frau provoziert einen Streit mit Max.

\_%\_ Max fährt zum ersten Mal ICE.

\_%\_ Max sitzt allein im Abteil.

\_%\_ Die Personen im Text begegnen einander sehr höflich.

\_%\_ Einige Mitreisende applaudieren Max.

## Aufgabe 2

Nenne die Erzählperspektive des Jugendbuchauszugs.

\_%\_

## Aufgabe 3

Der Jugendbuchauszug enthält viele umgangssprachliche Formulierungen. Notiere drei Beispiele mit Zeilenangaben.

Zeile: \_%\_  
\_%\_

Zeile: \_%\_  
\_%\_

Zeile: \_%\_  
\_%\_

## Aufgabe 4

Beschreibe Max‘ Reaktion auf das Verhalten des älteren Mannes.   
Gehe dabei auf seine Gedanken und Äußerungen ein.

\_%\_

## Material 2

### Ein friedliches und respektvolles Miteinander

\_%\_

Respekt ist die Wertschätzung und Anerkennung, die man einer Person, ihren Meinungen, Handlungen oder

ihrem Besitz entgegenbringt. Das bedeutet, anderen Menschen mit Achtung, Rücksicht und Höflichkeit zu

begegnen und zwar unabhängig von Herkunft, Ansichten oder Lebensweise.

5 Respektiert zu werden, ist für jeden Menschen wichtig, egal ob in der Schule, im Beruf oder im Privaten. Der

rücksichtsvolle Umgang miteinander bildet somit eine wichtige Grundlage für ein friedliches und faires

Zusammenleben innerhalb einer Gesellschaft.

\_%\_

Jedem Menschen steht Respekt im Sinn von Anerkennung und Achtung zu.

10 Auch in der Schule lernen Kinder und Jugendliche respektvolles Verhalten, z. B. ihren Mitlernenden und Lehr-

kräften gegenüber. Damit Heranwachsende sich selbst und ihre Fähigkeiten zu schätzen wissen, ist es ebenfalls

wichtig, dass ihnen Respekt entgegengebracht wird. Das Fehlen von Anerkennung und Achtung kann die

Entwicklung des Selbstwertgefühls stark beeinträchtigen. Jemand, der immer wieder beleidigt und missachtet

wird, fühlt sich zunehmend unsicher und wertlos.

15 \_%\_

Ein Mangel an Respekt kann sich in unterschiedlichen Verhaltensweisen zeigen. Auch Kleinigkeiten können

schon Anzeichen dafür sein. Wenn man beispielsweise während eines Gesprächs den anderen nicht zu Wort

kommen lässt, kann das auf ihn respektlos wirken. Weitere Beispiele von respektlosem Verhalten sind:

– unsachliche Kritik und Abwertung,

20 – Missachtung der Bedürfnisse anderer,

– fehlende Entschuldigungen bei eigenem Fehlverhalten,

– Beschimpfungen und beleidigende Gesten.

Durch dieses Verhalten werden Mitmenschen unterdrückt, abgewertet und gedemütigt. Im schlimmsten Fall

äußert sich Respektlosigkeit durch Mobbing oder körperliche Gewalt.

25 \_%\_

Wenn dir Respektlosigkeit begegnet, solltest du zunächst ruhig bleiben. Es ist sinnvoll zu überlegen, was zu

diesem Verhalten geführt haben könnte, bevor du das Thema ansprichst. Im nächsten Schritt kannst du dein

Gegenüber darauf hinweisen, dass du dich durch sein Verhalten respektlos behandelt fühlst. Achte darauf, dass

du dich höflich verhältst und den anderen nicht beleidigst.

Quelle:  
https://www.lernen.net/artikel/respekt-6-tipps-2610/ In Anlehnung, gekürzt und verändert.   
Entnommen am 09.12.2024

## Aufgabe 5

Notiere die passende Frage über den entsprechenden Absatz in Material 2. Eine Frage passt nicht.

*Wie kannst du auf Respektlosigkeit reagieren? – Welche Rolle spielt Respekt in der Entwicklung des Menschen? – Was ist Respekt? – Wie kommt man ohne Respekt weiter? – Wie zeigt sich respektloses Verhalten?*

## Aufgabe 6

Handelt es sich bei Material 2 um einen *informierenden, argumentierenden* oder *unterhaltenden* Text?  
Begründe deine Entscheidung.

\_%\_

## Aufgabe 7

Wähle aus Material 2 zwei Beispiele für respektloses Verhaltens aus und vervollständige die Tabelle mit jeweils einem eigenen Beispiel. Achte auf eine angemessene Sprache.

|  |  |
| --- | --- |
| Beispiele für respektloses Verhalten im Text | Eigenes Beispiel |
| Beschimpfungen und beleidigende Gesten | Im Kunstunterricht wirft Emil den Farbkasten von Bernhard aus Versehen vom Tisch. Bevor Emil sich entschuldigen kann, zeigt Bernhard ihm die Faust und pöbelt: „Pass doch auf, du Vollpfosten!“ |
| \_%\_ | \_%\_ |
| \_%\_ | \_%\_ |

## Aufgabe 8

Entscheide, auf welches Material die folgenden Aussagen zutreffen.   
Kreuze an.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Trifft zu auf ... | Material 1 | Material 2 |
| Der Text enthält Dialoge. | \_%\_ | \_%\_ |
| Der Text veranschaulicht, dass respektloses Verhalten in jeder Altersgruppe vorkommen kann. | \_%\_ | \_%\_ |
| Der Text enthält Ratschläge zum Umgang mit respektlosem Verhalten. | \_%\_ | \_%\_ |
| Der Text beschreibt ein anschauliches Beispiel respektlosen Verhaltens. | \_%\_ | \_%\_ |

## Aufgabe 9

a) Schreibe den folgenden Satz in korrekter Groß- und Kleinschreibung auf.

EIN RESPEKTVOLLER UMGANG IST DIE BASIS FÜR SACHLICHE UND LÖSUNGSORIENTIERTE GESPRÄCHE.

\_%\_

b) Begründe bei zwei Wörtern, warum du dich für die Kleinschreibung entschieden hast.

\_%\_

# Wahlteil A



„Behandle andere Menschen so, wie du selbst behandelt werden möchtest.“

https://www.kirchenzeitung.at/img/6a/14/1ec1d0235a20c24499e1/  
-02\_22\_Kiki\_Goldene-Regel.jpg, Entnommen am 10.12.2024

An deiner Schule soll die Schulordnung hinsichtlich eines respektvollen Umgangs miteinander überarbeitet werden. Die SV bekommt den Auftrag, eigene Ideen einzubringen.

Der Vorschlag der Schulsprecherin, die gesamte Schulordnung durch die Goldene Regel zu ersetzen, weckt großes Interesse innerhalb der Schulgemeinschaft. Sie trifft jedoch auch auf Widerspruch.

Welche Meinung vertrittst du? Nimm Stellung. Nutze alle Materialien.

Verfasse deinen Text nach dem folgenden Schreibplan:

• Nenne zu Beginn den Anlass deiner Ausführungen.

• Stelle dar, was du dir unter einem respektvollen Miteinander in der Schule vorstellst. Begründe, warum dir dies so wichtig ist.

• Erkläre die Goldene Regel mit eigenen Worten, indem du sie anhand von zwei Beispielen aus dem Schulalltag erläuterst.

• Entscheide, ob die Goldene Regel aus deiner Sicht die Schulordnung ersetzen kann. Begründe deine Entscheidung mit zwei vollständigen Argumenten.

• Formuliere im Schlussteil einen Appell, der deine Position deutlich herausstellt.

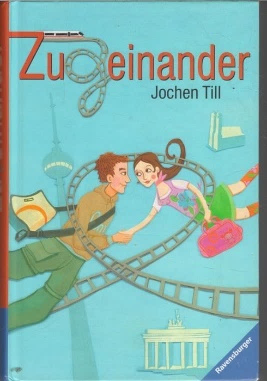
Verknüpfe die Textteile mit abwechslungsreichen Überleitungen.

### Hinweis: Erst ab 80 von dir geschriebenen Wörtern kannst du Punkte für die Rechtschreibung erhalten.

Zähle die Wörter im Wahlteil.

Anzahl der Wörter: \_%\_

# Wahlteil B



https://www.buchfreund.de/produkt-bilder-lg/56285860/1/  
ravensburger-junge-reihe-zugeinander-eine-geschichte-aus-dem-chat-von-jochen-till.jpg. Entnommen am 10.12.2024.

Du bist gemeinsam mit Max im Zug nach Berlin gefahren und hast die Situation mit dem älteren Mann miterlebt.

Nach dem Eintreffen in Berlin machst du dir noch viele Gedanken über das Erlebte. Du beschließt, einen Eintrag für deinen Blog zu schreiben, in dem du regelmäßig über deine Erlebnisse und Reisen berichtest. Nutze alle Materialien.

Verfasse deinen Text nach dem folgenden Schreibplan:

• Stelle zu Beginn den Anlass deines Blogeintrages vor.

• Beschreibe die Entwicklung der Auseinandersetzung zwischen Max und dem älteren Herrn.

• Beurteile das Verhalten der beiden.

• Denke über Handlungsalternativen nach, sodass kein Streit entstanden wäre.

• Überlege auch, wie du möglicherweise hättest eingreifen können.

• Schließe deinen Blog mit zwei Tipps zu respektvollem Verhalten im Alltag.

Verknüpfe die Textteile mit abwechslungsreichen Überleitungen.

Hinweis: Erst ab 80 von dir geschriebenen Wörtern kannst du Punkte für die Rechtschreibung erhalten.   
Zähle die Wörter im Wahlteil.

Anzahl der Wörter: \_%\_

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Aufgabe | erreichte Punktzahl | mögliche Punktzahl |
| Hauptteil 1 | | |
| 1 |  | 2 |
| 2 |  | 1 |
| 3 |  | 2 |
| 4 |  | 1 |
| Hauptteil 2 | | |
| 1 |  | 1 |
| 2 |  | 1 |
| 3 |  | 3 |
| 4 |  | 3 |
| 5 |  | 2 |
| 6 |  | 2 |
| 7 |  | 2 |
| 8 |  | 2 |
| 9 |  | 2 |
| Wahlteil A |  | 9 |
| Wahlteil B |  | 9 |